

## Namen

Zu unserer Identifikation wird uns von unseren Eltern ein Namen gegeben. In die Register unserer zivilisatorischen Einrichtungen wird dieser eingetragen. Wir selbst brauchen eine gewisse Zeit, um zu realisieren, dass wir gemeint sind, wenn wir bei unserem Namen gerufen werden. Durch unseren Namen sind wir wer. An ihn bindet sich unser Selbstbewusstsein.

### **Herr, unser Gott!**

(1) Unter den Menschen werden wir nicht nur aufgrund unseres Aussehens, unseres Geschlechts, unserer Hautfarbe, unserer Stimme und unseres Fingerabdrucks, letztlich aufgrund unserer Einzigartigkeit erkannt, sondern auch anhand unseres Namens. Inspiriere Eltern dazu, ihren Kindern Namen zu geben, mit denen sie sich zeitlebens identifizieren können! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(2) Es sind die Namen der Helden des alten und des neuen Testaments, die einem Menschen ein Vorbild für sein Leben geben können. Lass uns in unserem Namenspatron das Lebensbeispiel einer Person erkennen, die nicht nur Stärken, sondern auch Schwächen zeigte, die Zeiten des Leidens ertragen und Zeiten der Freude durchlebt hat! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(3) Oft haben Eltern einen Namen aus der Perspektive der Familientradition oder gemäß eigener Vorstellungen für ihr Kind gewählt. Gib Kindern die Chance, sich auch dann mit dem Namen, den man ihnen gegeben hat, identifizieren zu können, wenn sich später herausstellt, dass ihre eigenen Vorstellungen mit denen ihrer Eltern nicht übereinstimmen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(4) Die Wertschätzung unserer Familie und unserer Freunde erfahren wir, wenn wir unseren Geburtstag feiern. Kaum noch gefeiert wird der Namenstag. Es fehlt zwar nicht an Namen von Heiligen, aber viele Eltern scheuen sich, deren Namen zu vergeben. Hilf uns, in dem uns gegebenen Namen immer den Ruf hören zu können, mit dem du dich uns liebevoll zuwendest! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

Amen